

# Bilanzanalyse und -interpretation

---

## Aufbereitung der Bilanz

<b>Aktiva / Jahr</b>	2005	2006	2007	2008	2009
I. Immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Geschäfts- oder Firmenwert)					
II. Sachanlagen					
III. Finanzanlagen					
<b>A. Gesamtes Anlagevermögen (I + II + III)</b>					
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe					
+ Unfertige Erzeugnisse					
+ Fertige Erzeugnisse					
+ Geleistete Anzahlungen					
I. Vorräte					
Forderungen, Lieferungen und Leistungen Restlaufzeit länger als 1 Jahr					
+ Sonstige Vermögensgegenstände Restlaufzeit mehr als 1 Jahr					
II. Mittelfristig liquides Umlaufvermögen					
Forderungen, Lieferungen und Leistungen					
- Forderungen, Lieferungen und Leistungen Restlaufzeit länger als 1 Jahr					
+ Sonstige Vermögensgegenstände					
- Sonstige Vermögensgegenstände Restlaufzeit länger als 1 Jahr					
+ Wertpapiere insgesamt					
- Eigene Anteile					
III. Kurzfristig liquides Umlaufvermögen					
IV. Liquide Mittel (Kasse, Bank, etc.)					
Forderungen gegen verbundene Unternehmen					
+ Forderungen gegen Gesellschafter					
+ Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten (ohne Disagio)					
V. Übriges Umlaufvermögen					
<b>B. Gesamtes Umlaufvermögen (I + II + III + IV + V)</b>					
<b>Gesamtvermögen (A + B)</b>					

---

# Bilanzanalyse und -interpretation

---

## Aufbereitung der Bilanz

<b>Passiva / Jahr</b>	2005	2006	2007	2008	2009
Eigenkapital (Summe aus der Bilanz)					
- Aktivierter Geschäfts- oder Firmenwert					
- Eigene Anteile (Wertpapiere)					
- Disagio					
+ ½ Sonderposten mit Rücklageanteil					
<b>I. Eigenkapital</b>					
Pensionsrückstellungen					
+ Gesellschafterdarlehen / Sonstiges					
<b>II. Eigenkapital ähnliche Mittel</b>					
<b>A. Wirtschaftliches Eigenkapital</b>					
<b>I. Langfristiges Fremdkapital</b> (Verbindlichkeiten mehr als 5 Jahre Laufzeit)					
Verbindlichkeiten insgesamt					
- Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr					
- Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit mit mehr als 5 Jahren					
+ ½ Sonderposten mit Rücklageanteil					
<b>II. Mittelfristiges Fremdkapital</b> (1 bis 5 Jahre Laufzeit)					
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr					
+ Steuerrückstellungen					
+ Sonstige Rückstellungen					
+ Passiver Rechnungsabgrenzungsposten					
<b>III. Kurzfristiges Fremdkapital</b> (Laufzeit weniger als 1 Jahr)					
<b>B. Fremdkapital (I + II + III)</b>					
<b>Gesamtkapital</b>					

---

# Bilanzanalyse und -interpretation

---

## Strukturbilanz

<b>Aktiva / Jahr</b>	2005	2006	2007	2008	2009
<i>Anlagevermögen</i>					
Vorräte					
Mittelfristig liquides Umlaufvermögen (länger als 1 Jahr)					
Kurzfristig liquides Umlaufvermögen (kürzer als 1 Jahr)					
Liquide Mittel					
Übriges Umlaufvermögen					
<i>Umlaufvermögen</i>					
<b>Gesamtvermögen</b>					
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (§ 268 HGB)					

<b>Passiva / Jahr</b>	2005	2006	2007	2008	2009
<i>Eigenkapital</i>					
<i>Wirtschaftliches Eigenkapital</i>					
Langfristiges Fremdkapital (länger als 5 Jahre)					
Mittelfristiges Fremdkapital (1 bis 5 Jahre)					
Kurzfristiges Fremdkapital (weniger als 1 Jahr)					
<i>Gesamtes Fremdkapital</i>					
<b>Gesamtkapital</b>					

---

# Bilanzanalyse und -interpretation

---

## Bilanzkennzahlen

<b>Vermögensstruktur und Liquidität / Jahr</b>	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Liquidität 1. Grades:</b> (Barliquidität)  $\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfr. Fremdkapital}} \times 100 = \%$					
<b>Liquidität 2. Grades:</b> (kurzfristige Liquidität)  $\frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Liquidies Umlaufvermögen}}{\text{kurzfr. Fremdkapital}} \times 100 = \%$					
<b>Liquidität 3. Grades:</b> (mittelfristige Liquidität)  $\frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfr. Liquidies Umlaufvermögen} + \text{Fertige Erzeugnisse}}{\text{kurzfr. Fremdkapital}} \times 100 = \%$					
<b>Solidität der Finanzierung</b>					
<b>Eigenkapitalanteil:</b>  $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100 = \%$  $\frac{\text{Wirtschaftliches Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100 = \%$					
<b>Verschuldungsgrad:</b>  $\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100 = \%$					
<b>Anlagedeckung 1. Grades:</b>  $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 = \%$					
<b>Anlagedeckung 2. Grades:</b>  $\frac{\text{Wirtschaftliches Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100 = \%$					

---

# Bilanzanalyse und -interpretation

---

## G u. V Aufschlüsselung (Gesamtkostenverfahren)

<b>Betriebskostenergebnis / Jahr</b>	2005	2006	2007	2008	2009
<i>Umsatzerlöse (Netto)</i>					
+/- Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen					
= <i>Gesamtleistung</i>					
+ Sonstige betriebliche Erträge - Materialaufwand					
= <i>Rohergebnis</i>					
- Löhne und Gehälter - Soziale Abgaben - Aufwendungen für Altersversorgung					
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen) - sonstiger betrieblicher Aufwand					
<b>= Betriebsergebnis vor Steuern</b>					

<b>Finanzergebnis / Jahr</b>	2005	2006	2007	2008	2009
Erträge aus Beteiligungen + Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen + Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge + Erträge aus Gewinngemeinschaften und Gewinnabführungsverträgen (Wenn nicht bereits in den vorangegangenen Posten enthalten)					
= <i>Finanzerträge</i>					
- Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere - Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Aufwendungen aus Verlustübernahme (Wenn nicht bereits in den vorangegangenen Posten enthalten)					
<b>= Finanzergebnis vor Steuern</b>					

---

# Bilanzanalyse und -interpretation

---

## Aufgliederung des Unternehmensergebnisses

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
Betriebsergebnis					
davon typisch					
davon atypisch					
+ Finanzergebnis					
= <i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>					
+ Außerordentliches Ergebnis					
= <i>Unternehmensergebnis vor Steuern</i>					
- Steuern von Einkommen und Ertrag					
- sonstige Steuern					
= <i>Unternehmensergebnis nach Steuern</i>					
+ Erträge aufgrund der Verlustübernahme durch ein verbundenes Unternehmen (Wenn nicht im Finanzergebnis enthalten)					
- Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn (Wenn nicht im Finanzergebnis enthalten)					
= <b>Jahresüberschuß (+)</b> <b>Jahresfehlbetrag (-)</b>					
- Anderen Gesellschaftern zustehende Gewinne					
+ Verlustanteil anderer Gesellschafter					
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr					
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr					
+ Entnahmen aus den Rücklagen					
- Einstellungen in die Rücklagen					
= <b>Bilanzgewinn (+)</b> <b>Bilanzverlust (-)</b>					

---

# Bilanzanalyse und -interpretation

---

## Sozial - Kennzahlen

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Produktivität (Ø Wirtschaftsleistung je Arbeitnehmer):</b>  <u>Gesamtleistung</u> = € Ø Beschäftigte (ohne GF, ohne Azubis)					
<b>Ø Bruttoeinkommen je Arbeitnehmer:</b>  Löhne und Gehälter = € - <u>Bezüge Unternehmensleitung</u> Ø Beschäftigte					
<b>Bereinigte Personalaufwandsquote:</b>  Gesamter Personalaufwand - <u>Bezüge Unternehmensleitung</u> = € Gesamtleistung					

Beim Umsatzkostenverfahren wird statt mit der Gesamtleistung mit den Umsatzerlösen gerechnet.

---

# Bilanzanalyse und -interpretation

---

## Intensitätskennzahlen

Jahr	2005	2006	2007	2008	2009
<i>Materialintensität (Materialaufwandsquote):</i>					
<u>Materialaufwand</u> Gesamtleistung	X 100 = %				
<i>Personalaufwandsintensität (Personalaufwandsquote):</i>					
<u>Ges. Personalaufwand</u> Gesamtleistung	X 100 = %				
<u>Löhne und Gehälter</u> Gesamtleistung	X 100 = %				
<u>Soziale Abgaben</u> Gesamtleistung	X 100 = %				
<u>Altersversorgung</u> Gesamtleistung	X 100 = %				
<i>Abschreibungsintensität (Abschreibungsquote):</i>					
Abschreibungen <u>ohne Finanzabschreibungen</u> Gesamtleistung	X 100 = %				
<i>Zinsintensität (Zinsaufwandsquote):</i>					
<u>Zinsaufwand</u> Gesamtleistung	X 100 = %				
<b>Rentabilitätskennzahlen</b>					
<i>Eigenkapitalrendite (Brutto)</i>					
Gesamtergebnis ohne Beteiligungsergebnis nach Steuer + <u>Ertragssteuern</u> Eigenkapital	X 100 = %				
<i>Umsatzrentabilität</i>					
<u>Betriebsergebnis vor Steuern</u> Umsatzerlöse	X 100 = %				

---



# Bilanzanalyse und -interpretation

## Kennzahlen für BR-, WA- und AR-Mitglieder

Kennzahlen	Periode (Jahr / Quartal)				
	2005	2006	2007	2008	2009
<b>I. Investitionen / Vermögen</b>					
1. Zugänge Sachanlagen (T€)					
2. Abgänge Sachanlagen (T€)					
3. Abschreibungen (T€)					
4. Eigenkapitalanteil (%)					
5. Anteil wirtschaftl. Eigenkapital (%)					
6. Fremdkapitalanteil (%)					
7. Anlagedeckung 1. Grades (%)					
8. Anlagedeckung 2. Grades (%)					
<b>II. Zahlungsfähigkeit</b>					
9. Liquidität 1. Grades (%)					
10. Liquidität 2. Grades (%)					
<b>III. Umsatz / Produktion</b>					
11. Umsatz (T€)					
12. Gesamtleistung (T€)					
13. Gesamtleistung je Beschäftigten (T€)					
14. Rohergebnis (T€)					
15. Rohergebnis je Beschäftigten (T€)					
16. Materialaufwandsquote (%)					
17. Auftragsbestand (T€)					
18. Kapazitätsauslastung (%)					
<b>IV. Personal</b>					
19. Beschäftigte insgesamt ohne Azubis - Arbeiter - Angestellte					
20. Personalaufwandsquote (%)					
21. Bereinigte Personalaufwandsquote (%)					
22. Produktion je Beschäftigten (T€)					
23. Überstunden insgesamt					
24. Überstunden je Beschäftigten					
25. Geleistete Arbeitsstunden					
<b>V. Ertragslage</b>					
26. Jahresüberschuß / -fehlbetrag (T€)					
27. Betriebsergebnis - typisch (T€) - atypisch (T€)					
28. Finanzergebnis (T€)					
29. Außerordentliches Ergebnis (T€)					
30. Umsatzrentabilität (%)					
31. Brutto – Eigenkapitalrendite (%)					

Es sollte darauf geachtet werden, daß die Investitionen dauerhaft **nicht** niedriger sind als die Abschreibungen.